

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 25.10.2012

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

2. Bürgermeister

Quast, Dieter

Niederschriftführerin

Gebhard, Lisa

Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Haller, Marianne

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

Ortssprecher

Riedl, Walter

Schmidt, Helmut

Sachberater

Hailand, Josef

Schopper, Gerhard

Streitberger, Bastian

Unfried, Erwin

Urban, Betina

Abwesend:

TAGESORDNUNG

1. Beratung und evtl. Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion, der FWG-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2012 bezüglich des Grundstücks FI-Nr. 620, Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz, Wohnbaugebiet Steinberg II zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Bebauung, der Einholung von Kosten für dieses Konzept, die gewünschte ökologische und soziale Bebauung mit dem Eigentümer "Immobilien Freistaat Bayern" abzuklären und Preisverhandlungen und Finanzierungsvorschläge für einen evtl. Kauf des Grundstücks durch die Stadt zu erarbeiten
2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 09.07.2012, eingegangen bei der Stadt am 23.07.2012 zum Thema "Einführung des Softwarepakets "Liquid Feedback" als Bürgerbeteiligungssystem"
3. Beratung und Beschlussfassung des "Kommunalen Förderprogrammes der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für die Innenstadt"
4. Beratung und Beschlussfassung der "Gestaltungsrichtlinien über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen im Sanierungsgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Rückersdorfer Straße"
5. Quartalsmäßiger Bericht der Kämmerei zur Haushaltslage einschl. Bekanntgabe der beschlossenen Mehrungen und Minderungen im Vermögenshaushalt
6. Einführung der Ehrenamtskarte - kommunale Akzeptanzstellen
7. Entsendung von Vertretern des Stadtrates in den Zweckverband Sparkasse Nürnberg
8. Verschiedenes
 - 8.1. Querungshilfe Renzenhofer Straße;
Genehmigung von Mehrkosten
 - 8.2. Sachstand Baumaßnahmen Seespitzschule und Forstersbergschule
 - 8.3. Zukunftswerkstatt Haimendorf
 - 8.4. Parksituation Ratsstuben
 - 8.5. Gehwegsanierung

Um 20.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Beratung und evtl. Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion, der FWG-Stadtratsfraktion und der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 27.09.2012 bezüglich des Grundstücks FI-Nr. 620, Gemarkung Röthenbach a.d.Pegnitz, Wohnbaugebiet Steinberg II zur Erstellung eines Energiekonzeptes für die Bebauung, der Einholung von Kosten für dieses Konzept, die gewünschte ökologische und soziale Bebauung mit dem Eigentümer "Immobilien Freistaat Bayern" abzuklären und Preisverhandlungen und Finanzierungsvorschläge für einen evtl. Kauf des Grundstücks durch die Stadt zu erarbeiten

Erster Bürgermeister Steinbauer bittet die Antragsteller um Vorstellung und Begründung ihres Antrages. Stadtrat Gottschalk erläutert den gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen der CSU, der Freien Wähler und Bündnis 90/Die Grünen.

Der Vorsitzende berichtet, dass die öffentliche Ausschreibung für das Grundstück „Steinberg II“ bereits erfolgt ist und momentan zwei Bewerber vorhanden sind.

Nach reger Diskussion um Punkt c) des vorliegenden Antrages beantragt Stadtrat Scholl, diesen Punkt wie folgt zu ergänzen:

„Wenn bereits vorhandene Interessenten abschlägig beschieden werden oder zurückziehen“

Stadtrat Gottschalk schlägt vor, den Antrag für die Abstimmung zu splitten und über die im Antrag aufgeführten Punkte a), b) und c) separat abzustimmen.

Stadtrat Rathjen beantragt, den Tagesordnungspunkt in eine nichtöffentliche Sitzung zu verlagern.

Der Vorsitzende bittet die Damen und Herren des Stadtrats um Abstimmung.

Beschluss zu a) und b): (24 : 0)

Die Damen und Herren des Stadtrates stimmen dem Antrag vom 27.09.2012 der Stadtratsfraktionen der CSU, der Freien Wähler und Bündnis 90/Die Grünen zu.

Beschluss zu c): (13 : 11)

Die Damen und Herren des Stadtrates lehnen den Antrag vom 27.09.2012 der

Stadtratsfraktionen der CSU, der Freien Wähler und Bündnis 90/Die Grünen
mehrheitlich ab.

**2 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der FWG-
Stadtratsfraktion vom 09.07.2012, eingegangen bei der Stadt am 23.07.2012
zum Thema "Einführung des Softwarepakets "Liquid Feedback" als Bürgerbe-
teiligungssystem"**

Der Vorsitzende bittet den Antragsteller um Erläuterung und Begründung des Antra-
ges.

Stadtrat Rathjen begründet ausführlich die Antragstellung.

Nach eingehender und ausführlicher Diskussion ergeht folgender

Beschluss: (24 : 0)

Die Damen und Herren des Stadtrates beschließen, den Antrag bis Oktober 2013
zurückzustellen, bis aus dem Pilotprojekt, das momentan im Landkreis Friesland
läuft, nähere Erkenntnisse und ein Erfahrungsbericht vorliegen.

**3 Beratung und Beschlussfassung des "Kommunalen Förderprogrammes der
Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für die Innenstadt"**

Der Entwurf des „Kommunalen Förderprogrammes der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz
für die Innenstadt" liegt den Damen und Herren des Stadtrates vor.

Stadtrat Rathjen weist darauf hin, dass unter Punkt 9 nach der Prozent-Angabe der
Zusatz „per anno“ noch hinzuzufügen ist.

Die Fraktionen können dieser Version des Entwurfes zustimmen.

Beschluss: (24 : 0)

Die Damen und Herren des Stadtrates genehmigen die vorliegende Fassung des
„Kommunalen Förderprogrammes der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz für die Innen-
stadt".

Das Förderprogramm sowie der unter Punkt 2 erwähnte Lageplan ist Bestandteil der
Original-Niederschrift.

**4 Beratung und Beschlussfassung der "Gestaltungsrichtlinien über die äußere
Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen im Sanierungsgebiet
Röthenbach a.d.Pegnitz - Rückersdorfer Straße"**

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die geänderte Fassung der "Gestal-

tungsrichtlinien über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen im Sanierungsgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Rückersdorfer Straße" vor.
Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschluss: (22 : 2)

Die Damen und Herren des Stadtrates genehmigen die "Gestaltungsrichtlinien über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen und Werbeanlagen im Sanierungsgebiet Röthenbach a.d.Pegnitz - Rückersdorfer Straße" in der vorliegenden Fassung, die Bestandteil der Original-Niederschrift ist.

5 Quartalsmäßiger Bericht der Kämmerei zur Haushaltslage einschl. Bekanntgabe der beschlossenen Mehrungen und Minderungen im Vermögenshaushalt

Das Gremium nimmt die Ausführungen des Kämmers über die Haushaltslage des vergangenen Quartals zur Kenntnis.

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die vierteljährliche Mitteilungsvorlage über beschlossene Mehrungen und Minderungen bei den Haushaltsplanansätzen im Vermögenshaushalt vor.

Über den Prüfbericht des bayerischen Kommunalen Prüfungsverband wird der Stadtrat in Kenntnis gesetzt, sobald er vorliegt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

6 Einführung der Ehrenamtskarte - kommunale Akzeptanzstellen

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt die Beschlussvorlage vor.

VR Schopper erläutert den Sachverhalt sowie die erforderlichen Ergänzungen zu den jeweiligen Satzungen.

Beschluss: (22 : 0)*

Der Stadtrat beschließt, in § 5 Abs. 1 der Gebührensatzung für das Freibad der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz und in § 17 Abs. 1 der Bade- und Gebührenordnung für die Schwimmhalle im Schulzentrum Röthenbach a.d.Pegnitz jeweils eine Nr. 6 mit folgendem Inhalt aufzunehmen: „für Inhaber der Ehrenamtskarte“.

*Stadträte Rathjen und Schottenhammer waren während der Beratung und Beschlussfassung nicht im Sitzungssaal anwesend.

7 Entsendung von Vertretern des Stadtrates in den Zweckverband Sparkasse Nürnberg

Den Damen und Herren des Stadtrates liegt der Sachverhalt vor.
Stadtrat Gottschalk schlägt vor, Stadtrat Karlheinz Pröbster als Vertreter von Ersten Bürgermeister Steinbauer für den Zweckverband der Sparkasse Nürnberg zu benennen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat beschließt, als Vertreter von Ersten Bürgermeister Günther Steinbauer Stadtrat Karlheinz Pröbster für den Zweckverband der Sparkasse Nürnberg zu benennen.

8 Verschiedenes

8.1 Querungshilfe Renzenhofer Straße; Genehmigung von Mehrkosten

Den Damen und Herren liegt der Sachverhalt als Tischvorlage vor.
VR Hailand erläutert den Sachverhalt.

Beschluss: (24 : 0)

Der Stadtrat genehmigt die Auftragsvergabe zur Ausführung der Querungshilfe Renzenhofer Straße an die Fa. Kammerer zu den Preisen des Jahres-LVs Straßen- und Kanalbauarbeiten mit geschätzten Kosten von ca. 34.000 €, sowie die Vorfinanzierung der staatlichen Deckensanierung in Höhe von ca. 20.000 € bis Anfang des Jahres 2013 und nimmt die weiteren Kosten für Planung und Ablöse künftigen Unterhalts in Höhe von ca. 11.000 € zustimmend zur Kenntnis. Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.

8.2 Sachstand Baumaßnahmen Seespitzschule und Forstersbergschule

Stadtrat Gottschalk bittet in der nächsten Sitzung um den aktuellen Sachstand der Bau- und Planungsmaßnahmen in der Grundschule An der Seespitze (Ganztagschule) und der Forstersbergschule.

8.3 Zukunftswerkstatt Haimendorf

Stadträtin Knoch erinnert an den bereits beschlossenen Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.10.2010 zur Errichtung einer Zukunftswerkstatt in Haimendorf.

8.4 Parksituation Ratsstuben

Stadtrat Pauly berichtet von der Parksituation vor der Gaststätte „Ratsstuben“, die es Fußgängern vor allem mit Kinderwagen oder Gehhilfen erschwert, an den parkenden Autos vorbei zu kommen.

8.5 Gehwegsanierung

Erster Bürgermeister Steinbauer bittet die Damen und Herren des Stadtrates um Zustimmung, div. Gehwegbereiche in der Ohmstraße zu sanieren. Des Weiteren steht noch die Verbindung Ella-Conradty-/Renzenhoferstr. aus, die aus der „alten“ Straßenbauhaushaltsstelle 1.6327.9510 finanziert werden könnte, Kosten rund 9.000,00€

Es ergeht folgender

Beschluss: (24 : 0)

Die Damen und Herren des Stadtrates stimmen den Vorschlägen des Vorsitzenden zu.

Um 21.45 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer
Vorsitzender

Lisa Gebhard
Niederschriftführer